

Dachau, den 25.10.2023

Wichtige Informationen zur Elternarbeit

Liebe Eltern,

wir als Träger der Montessori Schule Dachau, nehmen die Fürsorgepflicht für unsere Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern sehr ernst.

Daher möchten wir euch mit diesem Schreiben wichtige Hinweise zum Versicherungsschutz im Rahmen der Elternarbeit und den damit verbundenen, geltenden Anforderungen zur Verfügung stellen:

1. Eltern der Montessori Schule Dachau sind im Rahmen der Elternarbeit gesetzlich unfallversichert. Dieser Versicherungsschutz erfordert die Einhaltung spezifischer Schutzmaßnahmen. Daher sind Eltern verpflichtet, sich an die geltenden Anforderungen zu halten.
2. Sollten sich Unfälle ereignen (Unfälle auf der Wegestrecke oder Unfälle bei der Tätigkeit), **muss** eine Information an das Sekretariat der Schule erfolgen.
3. Die Dokumentation von Unfällen und die eventuelle Meldung an die Unfallversicherung erfolgt durch die Schule.
4. Für Betriebsmittel mit erhöhtem Gefährdungspotenzial ist im Rahmen der Elternarbeit eine Einweisung vor Ort inkl. Dokumentation erforderlich (Garten, Holz).
5. Bitte beachtet auch die untenstehenden Hygiene-Vorgaben, wenn ihr im Rahmen der Elternarbeit Speisen zubereitet, ausgibt etc.

In der folgenden Übersicht informieren wir euch über die geltenden Anforderungen.

Für Fragen steht die Geschäftsführung, Petra Simon, gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße und vielen Dank für euer unermessliches Monte-Engagement!

Euer Vorstand

Oliver Dorn, Wolfgang Schroeter, Astrid Henn, Micha Pufalt, Tanja Endres, Jutta Oischinger

Arten der Elternarbeit	Einflüsse	Gefährdungen	Schutzmaßnahmen
Rasenmähen, Unkraut jäten, Gartenarbeit, Verbringen von Grünschnitt zur Kompostieranlage	Rasenmäher, Freischneider, Gartenschere usw.	mechanische Gefährdungen	<p><u>Betriebsmittel der Schule:</u> Die Betriebsmittel der Montessori-Schule werden regelhaft gewartet. <u>Betriebsmittel mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, z. B. Rasenmäher, elektrische Heckenscheren, Freischneider dürfen ausschließlich nach Einweisung verwendet werden. Im Rahmen der Einweisung wird festgelegt, welche persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden muss.</u> <i>Rasenmäher:</i> Nutzung mit geschlossenen Schuhen und Gehörschutz (stellt die Schule) <i>Elektrische Heckenschere:</i> Nutzung mit Schutzbrille (stellt die Schule) und Gartenhandschuhen (bringen Eltern mit) <i>Freischneider:</i> Nutzung mit geschlossenen Schuhen, Helm + Gehörschutz + Schutzbrille (stellt die Schule) und Handschuhen</p> <p><u>Betriebsmittel der Eltern:</u> Selbstmitgebrachte Geräte, Anhänger, PSA etc. liegen nicht in der Sorgfaltspflicht der Schule und müssen die geltenden Sicherheitsanforderungen erfüllen. Erforderliche PSA zu den mitgebrachten Geräten wird ebenfalls durch die Eltern mitgebracht. Hier steht es in der Verantwortung der Eltern, diese zu verwenden.</p>

Arten der Elternarbeit	Einflüsse	Gefährdungen	Schutzmaßnahmen
Holzarbeiten	Stichsäge, Handkreissäge, Handsäge, Schleifmaschine	mechanische Gefährdungen	<p><u>Betriebsmittel der Schule:</u> Die Betriebsmittel der Montessori-Schule werden regelhaft gewartet. <u>Betriebsmittel mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, z. B. Stichsäge, Kreissäge, Schleifmaschine, Trennschleifer etc. dürfen ausschließlich nach Einweisung verwendet werden. Im Rahmen der Einweisung wird festgelegt, welche persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden muss.</u></p> <p><u>Stichsäge:</u> Nutzung ohne Handschuhe aber mit Schutzbrille (stellt die Schule). Offene Haare zusammenbinden, keine lose Kleidung.</p> <p><u>Kreissäge:</u> Nutzung ohne Handschuhe aber mit Schutzbrille (stellt die Schule). Offene Haare zusammenbinden, keine lose Kleidung.</p> <p><u>Schleifmaschine:</u> Nutzung mit Handschuhen und Schutzbrille (stellt die Schule). Offene Haare zusammenbinden, keine lose Kleidung.</p> <p><u>Betriebsmittel der Eltern:</u> Ev. selbstmitgebrachte Betriebsmittel der Eltern liegen nicht in der Sorgfaltspflicht der Schule und müssen die geltenden Sicherheitsanforderungen erfüllen. Erforderliche PSA zu den mitgebrachten Geräten wird ebenfalls durch die Eltern mitgebracht. Hier steht es in der Verantwortung der Eltern, diese zu verwenden.</p>
Backen, Kochen, Ausgabe von Speisen + Hygieneanforderungen	Küchengeräte (Herd, Waffeleisen, Mixer usw.), heiße Fette und Öle	thermische und mechanische Gefährdungen	<p><u>Betriebsmittel der Schule:</u> Die Betriebsmittel der Montessori-Schule werden regelhaft gewartet. Topflappen, Hitzeschutzhandschuhe etc. werden von der Schule gestellt.</p> <p><u>Betriebsmittel der Eltern:</u> Ev. selbstmitgebrachte Betriebsmittel der Eltern liegen nicht in der Sorgfaltspflicht der Schule und müssen die geltenden Sicherheitsanforderungen erfüllen.</p> <p><u>Wichtig:</u> Offene Haare zusammenbinden, wenn mit Knethaken, Küchenmaschine, Rührgeräten gearbeitet wird.</p>

Arten der Elternarbeit	Einflüsse	Gefährdungen	Schutzmaßnahmen
			<p>Hygieneanforderung sind u.a.: Personen mit Infektionsrisiko, z. B. Dauerausscheider oder akuten Infektionserkrankungen wie Durchfall, Übelkeit + Erbrechen, starke Erkältung und Personen mit Hauerkrankungen dürfen nicht mit unverpackten Lebensmitteln arbeiten.</p> <p>Arbeitsverbot per Gesetz bei: Gelbsucht, Shigellenruhr, Salmonellose, Virushepatitis A und E, infektiöser Gastroenteritis, Cholera, Typhus.</p> <p>Falls kleinere offene Wunden an den Händen vorliegen, müssen die Wunden mit Pflaster und Einmal-Nitril-Handschuhen / Fingerling bedeckt sein.</p> <p>Auf die persönliche Hygiene wie (Händewaschen + desinfizieren vor Arbeitsbeginn, sofort nach dem Toilettenbesuch, nach Husten, Niesen, Naseputzen, nach Berühren von Abfall, beim Wechsel von Tätigkeiten) ist zu achten. Pflege von Kopf- und Barthaar sowie kurze saubere, gepflegte Fingernägel, Uhren und Schmuck ablegen.</p> <p>Sämtliche Oberflächen und Werkzeuge, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, sind sauber und in hygienisch einwandfreiem Zustand zu halten.</p> <p>Ein Verderb der Lebensmittel durch falsche Ausgabe-Temperatur oder durch falsche Lagerung ist zu vermeiden.</p> <p>Lebensmittelkontakt darf erst nach erfolgter, aktenkundiger Hygienebelehrung nach § 43 IfSG erfolgen. Diese wird durch die Schule durchgeführt.</p>

Arten der Elternarbeit	Einflüsse	Gefährdungen	Schutzmaßnahmen
Arbeiten für Sommerfest (Abschlussfest, Schulparty)	Gasgrill, Leitern, Scheren, Messer, Kompressor, Stromkabel	mechanische, thermische, elektrische Gefährdungen	<p><u>Betriebsmittel der Schule:</u> Die Betriebsmittel der Montessori-Schule werden regelhaft gewartet, u.a. Gasgrill, Kompressor etc. Betriebsmittel mit erhöhtem Gefährdungspotenzial kommen nicht zum Einsatz.</p> <p><u>Betriebsmittel der Eltern:</u> Ev. selbstmitgebrachte Betriebsmittel der Eltern liegen nicht in der Sorgfaltspflicht der Schule und müssen die geltenden Sicherheitsanforderungen erfüllen.</p>
Befestigungsarbeiten (Regale, Schränke...), Nutzung von Leitern und Tritten, Bohren, Dübeln	Akkuschrauber, Bohrmaschine, Leitern und Tritte	mechanische Gefährdungen	<p><u>Betriebsmittel der Schule:</u> Die Betriebsmittel der Montessori-Schule werden regelhaft gewartet, u.a. Leitern und Tritte, Bohrmaschinen, Akku-Schrauber etc.. Betriebsmittel mit erhöhtem Gefährdungspotenzial kommen nicht zum Einsatz.</p> <p><u>Betriebsmittel der Eltern:</u> Ev. selbstmitgebrachte Betriebsmittel der Eltern liegen nicht in der Sorgfaltspflicht der Schule und müssen die geltenden Sicherheitsanforderungen erfüllen. Erforderliche PSA zu den mitgebrachten Geräten wird ebenfalls durch die Eltern mitgebracht. Hier steht es in der Verantwortung der Eltern, diese zu verwenden.</p>
Klassenzimmer putzen	Reinigungsmittel	chemische, mechanische Gefährdungen	<p><u>Betriebsmittel der Schule:</u> Die Betriebsmittel der Montessori-Schule werden regelhaft gewartet, u.a. Leitern und Tritte etc. Betriebsmittel mit erhöhtem Gefährdungspotenzial kommen nicht zum Einsatz.</p> <p><u>Betriebsmittel der Eltern:</u> Ev. selbstmitgebrachte Betriebsmittel der Eltern liegen nicht in der Sorgfaltspflicht der Schule und müssen die geltenden Sicherheitsanforderungen erfüllen. Erforderliche PSA wird ebenfalls durch die Eltern mitgebracht. Hier steht es in der Verantwortung der Eltern, diese zu verwenden.</p>

Arten der Elternarbeit	Einflüsse	Gefährdungen	Schutzmaßnahmen
Parkwächter	Aufenthalt im Verkehr, Einweisung von Autos	mechanische Gefährdungen	Der Parkwächter trägt eine Warnweste in Signalfarbe, die durch die Schule gestellt wird. Vor Aufnahme der Tätigkeit erfolgt eine aktenkundige Einweisung.
Malerarbeiten (Regale, Wände etc.)	Farben, Lacke	chemische Gefährdungen, mechanische Gefährdungen, elektrische Gefährdung (Absturz)	<p>Farben und Lacke: Werden durch die Schule gestellt. Sofern erforderlich, werden Schutzhandschuhe ebenfalls bereitgestellt. Diese müssen verwendet werden.</p> <p>Betriebsmittel der Schule: Die Betriebsmittel der Montessori-Schule werden regelhaft gewartet, u.a. Leitern und Tritte etc. Betriebsmittel mit erhöhtem Gefährdungspotenzial kommen nicht zum Einsatz.</p> <p>Wichtig: Arbeiten an ev. stromführenden Kabeln werden nicht in Elternarbeit verrichtet. Dies übernimmt die Haustechnik der Schule, z. B. Demontage und Montage von Lampen, Lichtschalter etc.</p>
Sportveranstaltungen	Starke Sonne, Regen	physikalische Gefährdungen (UV-Strahlung)	<p>Wichtig: Die Eltern kümmern sich eigenverantwortlich um Kopfbedeckung, Sonnencreme mit ausreichendem UV-Schutz, Getränke.</p>